



Landratsamt Landsberg am Lech

Büro LR



Landratsamt Landsberg • Postfach 10 14 53 • 86884 Landsberg am Lech

zurück an

Landratsamt Landsberg am Lech
Büro Landrat, Frau Diem
Von-Kühlmann-Str. 15
86899 Landsberg am Lech

Ihr Zeichen/ Ihr Schreiben vom			
Bitte bei Antwort angeben Unser Aktenzeichen		Dienstgebäude Hauptgebäude	
Tel. 08191-129 1003	Fax 08191-129 5996	Zimmer 242	Landsberg, . .2023
Ihr/e Ansprechpartner/in: Anna Diem anna.diem@LRA-LL.bayern.de			

Vorschlag auf Verleihung des Ehrenzeichens des Bayerischen Ministerpräsidenten für Verdienste von im Ehrenamt tätigen Frauen und Männern

Anlagen:

1. Personalien der Auszuzeichnenden

Name (Geburtsname):	
Vorname:	
Geburtsdatum und Ort:	
Staatsangehörigkeit:	
Beruf:	
Anschrift:	

2. Anreger: Name, Anschrift, ggf. Telefonnummer für Rückfragen	
--	--

3. Bestätigung Kommune/Verein

Stadt Markt Gemeinde

Verein

Ansprechpartner:

Telefon:

Datum:

.....
Stempel, Unterschrift

4. Begründung

a) **Verein, Organisation, sonstige Gemeinschaft für die der/die Vorgeschlagene tätig ist:**
(kurze Angaben über z.B. Zweck/Zielsetzung/Aktivitäten und Mitgliederzahl usw.)

b) **Vorgeschlagene Persönlichkeit:** = Würdigung der persönlichen Verdienste

b) 1. **Angaben über Zeitdauer, genaue Bezeichnung der Funktion:**

von – bis	Jahre	Funktion

b) 2. **Aufzählung u. ausführliche Beschreibung d. herausragenden Verdienste:**

..... hat sich hervorragende Verdienste bei der Ausübung des Ehrenamtes erworben.

5. **Bisher erhaltene Ehrungen für Tätigkeiten nach Ziff. 4 sowie weitere Auszeichnungen:**

Zeitpunkt	Art der Ehrung

Ehrenzeichen des Bayerischen Ministerpräsidenten – Verleihungsvoraussetzungen

- ❖ 1. langjährige (mindestens 15 Jahre umfassende) aktive ehrenamtliche Tätigkeit
 - Tätigkeiten in unterschiedlichen Bereichen, die zu verschiedenen Zeiten geleistet wurden, können zusammengerechnet werden
 - Tätigkeiten müssen in die Gegenwart hineinreichen, d. h. die „letzten“ Verdienste dürfen nicht länger als 5 Jahre zurückliegen
 - eine Mitgliedschaft allein ist keine ehrenamtliche Tätigkeit
- ❖ 2. vorrangig im örtlichen Bereich
 - Engagement in örtlichen Vereinen, Organisationen oder sonstigen Gemeinschaften (Beispiele siehe unten)
 - Ehrenamtliche Tätigkeiten in Organen der kommunalen Selbstverwaltung (z.B. Kreis-, Stadt- oder Gemeinderatstätigkeiten) und Aktivitäten beim Roten Kreuz, THW oder Freiwilligen Feuerwehren bleiben außer Betracht, da es hier eigene Auszeichnungen gibt
- ❖ 3. hervorragende Verdienste
 - ein über das übliche Maß hinausgehender persönlicher, gemeinnütziger und unentgeltlicher Einsatz
 - hervorragend kann eine Tätigkeit beispielsweise hinsichtlich der Errungenschaften, der Zeitdauer in bestimmten Verantwortungsbereichen, der geleisteten Arbeitsstunden, des Zuwachses der Mitglieder- bzw. Teilnehmerzahlen etc. sein
- ❖ 4. Die zu ehrende Person muss der Auszeichnung würdig sein
 - das Führungszeugnis wird vom Landratsamt eingeholt
- ❖ 5. Bitte auf ein ausgewogenes Verhältnis zwischen Männern und Frauen achten.

In den Vorschlägen müssen die Personendaten vollständig aufgeführt werden. Die Begründung erfordert eine ausführliche und stimmige Ausarbeitung der hervorragenden Verdienste in Fließtextform (keine Stichpunkte!) mit genauen Funktions- und Zeitangaben (nicht z. B. „seit 20 Jahren“, sondern von „Mai 1990 bis April 2010“ Jugendtrainer des...).

Beispiele für Organisationen und Tätigkeiten, die für Vorschläge in Betracht kommen:

- Kirchlicher Bereich (Kirchenverwaltung, Pfarrgemeinderat, Mesnerin, Frauenbund, sonstige Mitarbeit in Pfarreien, Ortscharitasverbänden, geistlichen Gemeinschaften)
- Kultureller und musikalischer Bereich (Heimatvereine, Kulturwochen, Theatergruppen, Fördervereine, Mitarbeit in Büchereien, ehrenamtliche VHS-Leiter, Chorleiter, Musikalische Vereine, Spielmannszüge)
- Brauchtumsorientierte Vereine (Trachten-, Ortsbäuerinnen-, Gartenbauvereine)
- Sportvereinsfunktionäre oder Mitglieder ohne „Funktion“ (z.B. Abteilungs- oder Übungsleiter, Gymnastikgruppen, Motorsport, Schachgruppe, Skiclubs, Schützenvereine)
- Sozialer Bereich (Arbeit in Wohlfahrtsverbänden, VdK, Kindergruppen, Jugendarbeit, Seniorenclubs, Behindertenclubs, Kranken- oder Altenbesuchsdienste, Selbsthilfegruppen, Hospizverein, Bereich der Integration / Asylbewerberbetreuung, Nachbarschaftshilfe, Krieger-, Soldaten- und Reservistenvereine)
- Naturschutzortsgruppen, Tierschutz, örtliche Verkehrswachttarbeit/ Schulweghelfer